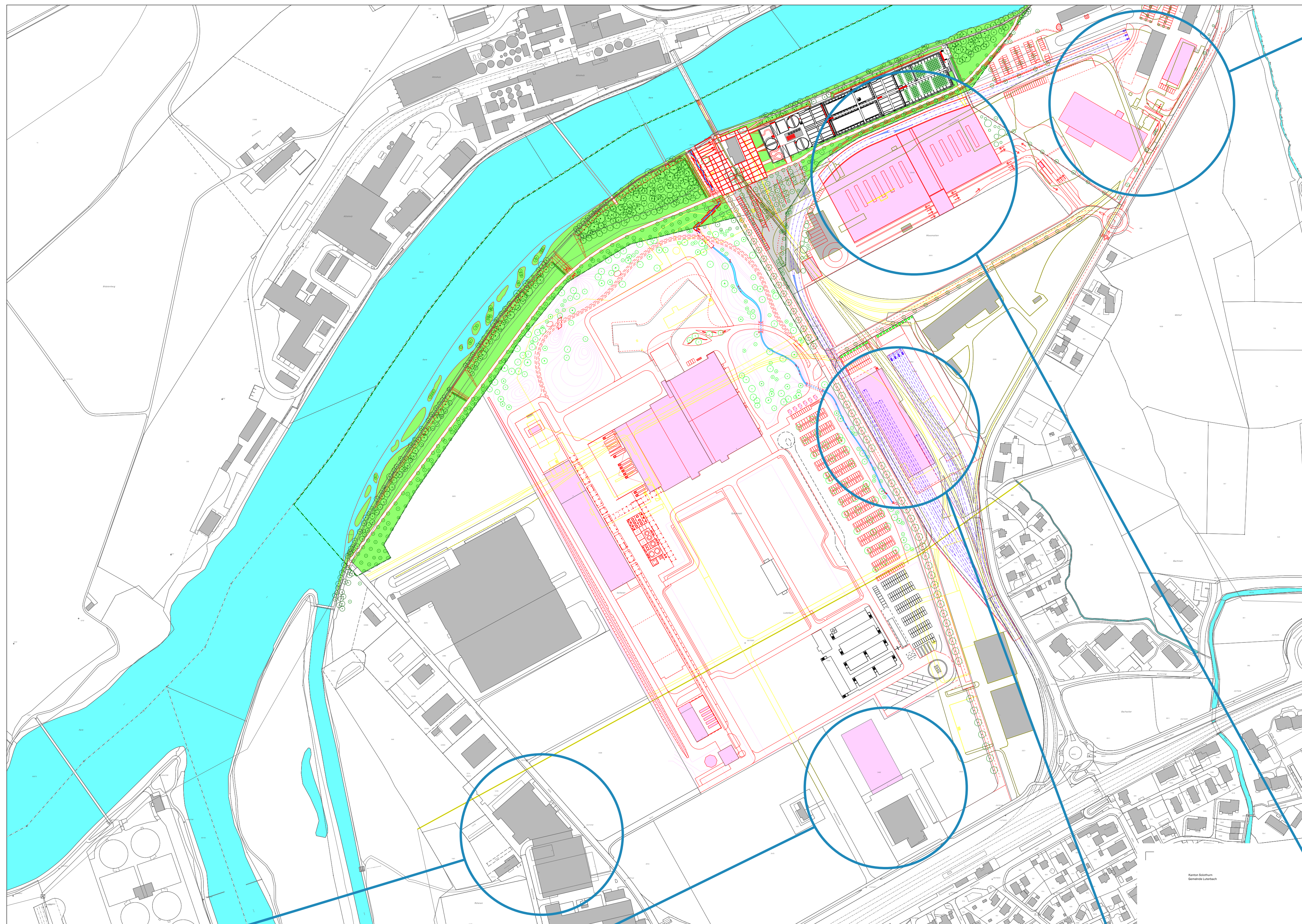


# DAS SÜDAREAL ENTWICKELT SICH WEITER

# 9

Das gesamte Attisholz-Areal (Nord- und Südteil) konnte von den vorangegangenen intensiven Planungsphasen sowie der durch die Ansiedlung von Biogen ausgelösten Entwicklungsdynamik profitieren. Neben der Produktionsanlage von Biogen und dem öffentlichen Aareuferpark bestehen weitere konkrete Projekte und Bauvorhaben auf dem Areal. Die nachfolgende Übersicht zeigt die angesiedelten Betriebe, die vorgesehenen Betriebserweiterungen sowie weitere Vorhaben.



## Werkhof BKW

Die BKW Energie AG erstellt in Luterbach einen gemeinsamen Werkhof für AEK onyx AG und Arnold AG. Der neue Werkhof soll zu einem wichtigen Stützpunkt für das nördliche Versorgungsgebiet der BKW Gruppe werden. Er umfasst bestehende und zwei neue Gebäude mit Büros sowie eine Materiallagerhalle und LKW-Unterstände. Künftig werden in Luterbach rund 140 Mitarbeitende angestellt sein. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2019.



## Neubau Schaffner & Espace Campus

Den Auftakt für die Arealentwicklung des «Espace Campus» bildet der neue Hauptsitz mit Forschungs- und Entwicklungsabteilung für die Schaffner Gruppe. In der derzeit ablaufenden Entwicklung wird eine grosse Chance gesehen, dem Areal langfristig eine neue und attraktive Ausrichtung zu geben.



## Erweiterungsbau Menz

Die Menz AG beabsichtigte ihre Geschäftstätigkeiten im Bereich der Asbest- und Schadstoffverarbeitung zu erweitern und benötigte daher zusätzliche Betriebsflächen. Um den speziellen Anforderungen der Giftstoffverwertung gerecht zu werden, wurde hierfür eine zusätzliche Betriebshalle auf dem bestehenden sowie auf zusätzlich erworbenem Bauland erstellt.



## CT-X Rail Service AG

Die Firma CT-X Rail Service AG realisierte auf dem Industrieareal einen Neubau. Der bestehende Standort musste wegen der neu geltenden Nutzungspläne des Kantons und der Gemeinde sowie des Neubaus von Biogen aufgegeben resp. verschoben werden.



## Vigier Cleantechcenter

Die Vigier Beton Mittelland AG beabsichtigt, in der Gemeinde Luterbach auf dem bestehenden Industrieareal Attisholz-Süd einen bahnerschlossenen Betrieb für Recycling-Dienste, Rohstoffbewirtschaftung, Produktion von Sekundärbrennstoffen und Betonherstellung zu realisieren.



## 1880 bis 2010 Cellulose Attisholz

- 1 1881 bis 2008: Der Fabrikbetrieb
- 2 1881 bis 2008: Das Holzlager auf dem Südareal
- 3 1880 bis 2010: Eine kartographische Zeitreise
- 4 2000 bis 2008: Die Jahre des Wandels und Umbruchs

## 2010 bis 2015 Planung Attisholz-Areal

- 5 2011: Die Phase der Testplanung über das Areal
- 6 2012: Die Erarbeitung von Masterplänen
- 7 2015: Die Ansiedlung von Biogen
- 8 Impressionen zum Bau von Biogen und von Infrastrukturanlagen
- 9 Das Südareal entwickelt sich weiter

## 2015 bis heute Uferpark

- 10 2015: Der Studienauftrag zum Aare-Uferpark
- 11 2016: Das Konzept des öffentlichen Uferparks
- 12 Impressionen zum Bau des Uferparks